

Aufeinander hören - miteinander sprechen



Christine Flick (li), die Delegierte der Süddeutschen Konferenz, im Gespräch mit Werner Philipp, dem Delegierten der Ostdeutschen Konferenz.
Bildnachweis: Standbildausschnitt der zwei Delegierten im Gespräch

»Auf einem guten Weg« und doch müssten noch »viel mehr Beziehungen untereinander« aufgebaut werden. So sehen zwei Delegierte die Generalkonferenz.

Die 11-tägige Generalkonferenz der Evangelisch-methodistischen Kirche ging am 20. Mai 2016 in Portland (US-Bundesstaat Oregon) zu Ende. Seither sind die Delegierten wieder zurück in ihren Konferenzen und Gemeinden. Jetzt gehe es darum, so Bruce Ough, der Vorsitzende des internationalen Bischofsrats der [EmK](#) in einem Schreiben an alle Gemeinden, dass der weitere Weg von »den Menschen in der Evangelisch-methodistischen Kirche« mitgestaltet werden soll.

Zwei Delegierte der deutschen Delegation berichten in einem vierminütigen Video von ihren Eindrücken und Erfahrungen bei der Generalkonferenz und was sie daraus schlussfolgern. Christine Flick, eine der beiden Delegierten der Süddeutschen Konferenz in Portland, hatte die Hoffnung, dass die Beratungen der Generalkonferenz die EmK in Strukturfragen auf dem Weg zu einer weltweiten Kirche weiter voranbringen könnten. Es sei leider nicht zu den vorgeschlagenen Kleingruppengesprächen im Plenum der Generalkonferenz gekommen, aber in vielen persönlichen Gesprächen habe es die Möglichkeit gegeben, aus dem eigenen Erleben zu erzählen. »Und trotzdem«, so Flicks ehrliche Einschätzung zur Generalkonferenz, »hatte ich gehofft, wir kommen ein Stückchen weiter«. Von der Ostdeutschen Konferenz war Werner Philipp als Delegierter in Portland. Der Pastor der Dresdner Emmaus-Gemeinde erlebte mit Interesse, wie die Menschen in der EmK als weltweiter Kirche den christlichen Glauben in ihrer unterschiedlichen kulturellen Umgebung leben. Das verursache zwar auch Probleme, »aber wenn wir hören und miteinander sprechen sind wir auf einem guten Weg«, ist Philipp überzeugt. Die Begegnungen bei der Generalkonferenz zeigten nach Meinung Flicks, dass viel mehr Begegnungen und Gespräche untereinander nötig seien. Deshalb, so Flick in ihrer abschließenden Bewertung »müssen wir viel mehr Beziehungen untereinander aufbauen«.

Das Video wurde mit freundlicher Unterstützung des US-amerikanischen EmK-Mediendienstes United Methodist Communications erstellt und kann [hier](#) angesehen werden.

Der Autor